

Reisebericht Kroatien 2019

vom 29.05. – 15.06.2019 – Istrien – Insel Cres
Start um 10:00 bei km 84.464 – Reise zusammen mit Familie Thieben



Erster Stop in Holzwickede bei Petra Refäuter



Übernachtung um 22:40 Uhr zwischen Würzburg und Nürnberg Raststätte Steigerwald bei km 85.098 km



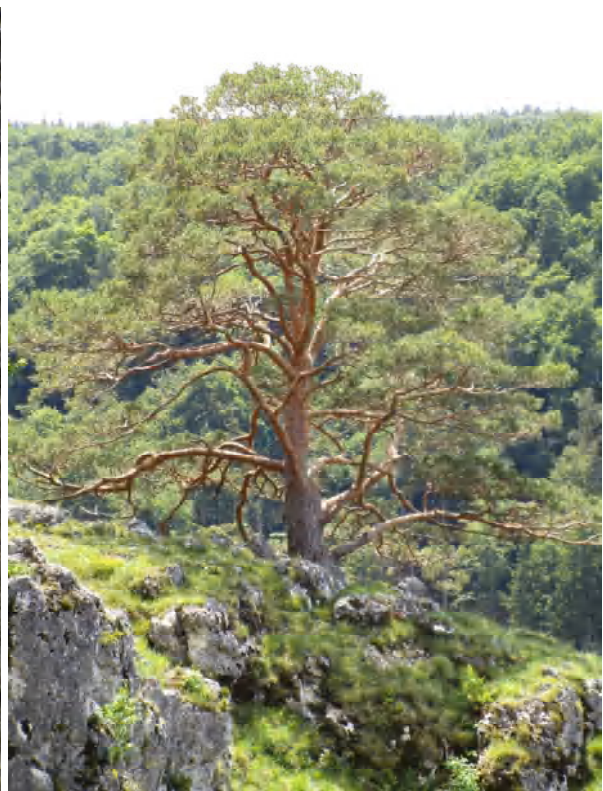
Ab München wird es kalt und regnerisch – so treffen wir uns mit Birgit * Reinhold im Altmühltal um 09:10 Uhr - Hier bleiben wir einen Tag und 1 Nacht und schauen uns die Gegend an



Wanderung zur Burg Kipfenberg



Von hier sind es nur noch ein paar Meter zum geographischen Mittelpunkt von Bayern



Weiter geht es dann am Freitag, den 31.05. um 09:25 Uhr Richtung Österreich



Zur Besichtigung der Salzwelten Hallein – das älteste Salzbergwerk Europas

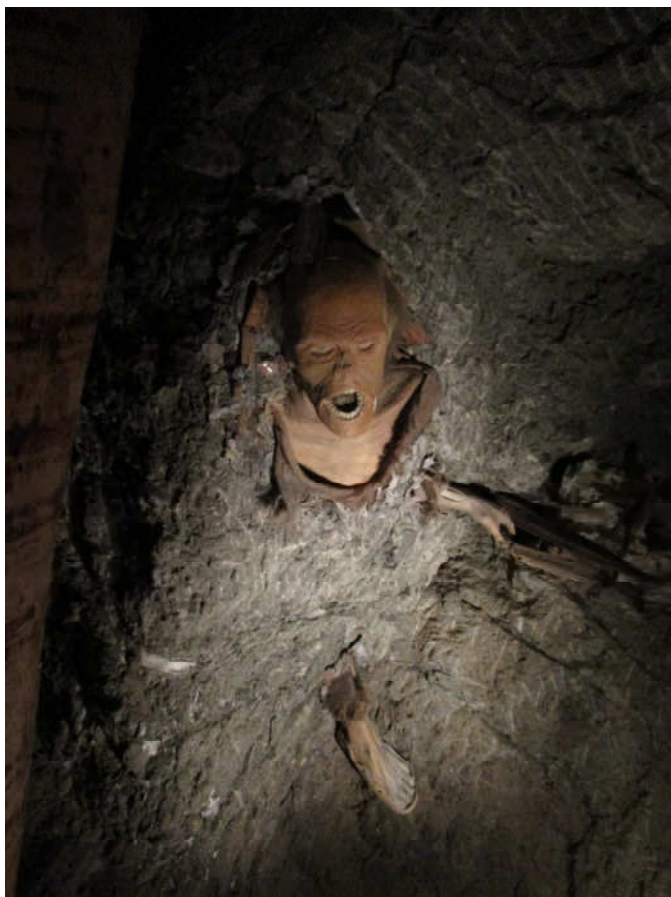


Die Einfahrt ins Bergwerk



2 x bergab über eine Rutsche





<https://www.salzweiten.at/de/hallein/bergwerk/> (Eintritt 23 pro Person)

Temperatur in Österreich 14 Grad – das geht gar nicht – keine weitere Übernachtung – 15:50 Uhr - ab nach Italien!



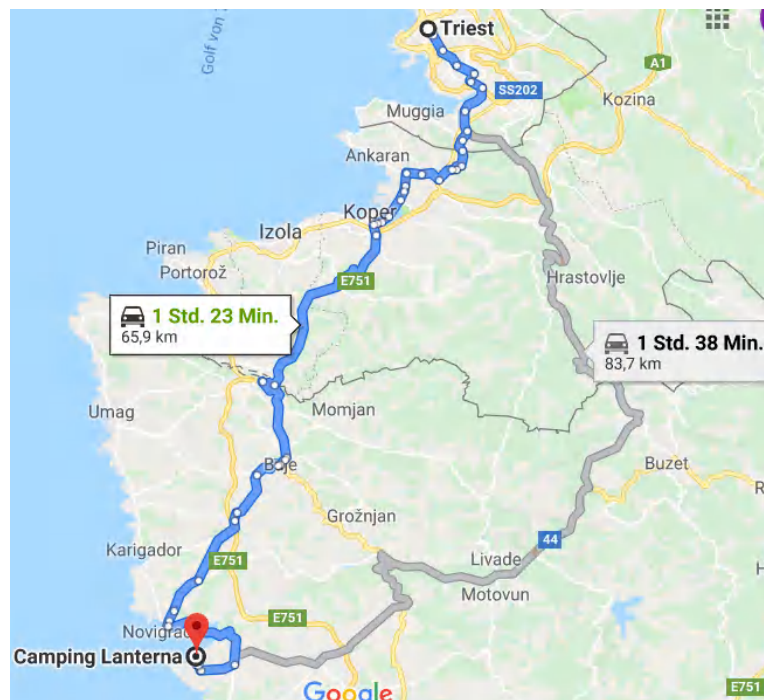
<https://www.aipioppi.it/de/> (23 € für eine Übernachtung)

Ankunft bei 85.753 km - der Platz liegt in Gemona nahe Udine und eignet sich als Zwischenstop Richtung Kroatien bei Anfahrt über Italien mit WoMo > 3,5 t – einfach und zweckmäßig ausgestattet



Am 01.06. um 0:15 Uhr starten wir zur nächsten Etappe nach Istrien – bei 85.753 km -

Was für ein Ritt ohne Autobahn durch Slowenien – quer durch Koper – schlechte Straßen - ein Kreisverkehr nach dem andern – ob 30 km Umweg wohl besser gewesen wären – wir werden es nicht wissen



Um 12:40 Uhr sind wir endlich angekommen - <https://www.camping-adriatic.com/de/lanterna-camp-porec>

Kurzaufenthalt vom 01.06. – 04.06.



Unser Platz E 245 – groß genug für beide Mobile und den Anhänger..... (18 € Pro Nacht mit Acsi-Rabatt)



Der Roller wird startklar gemacht



und Dirk findet immer eine Beschäftigung

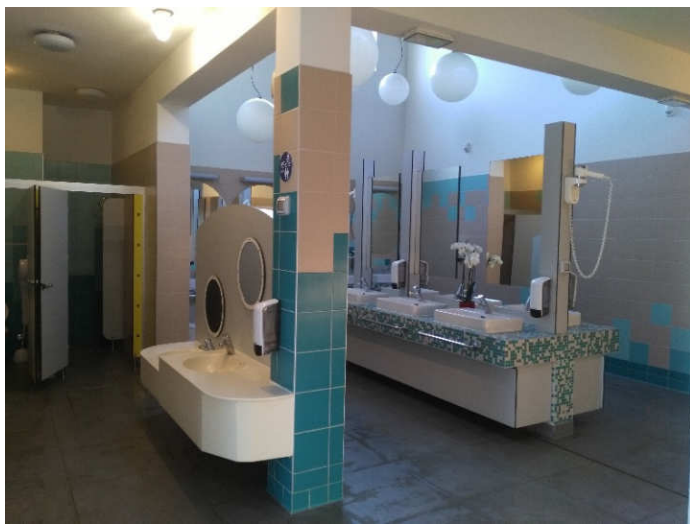
Impressionen vom Campingplatz



Blick von unserem Platz



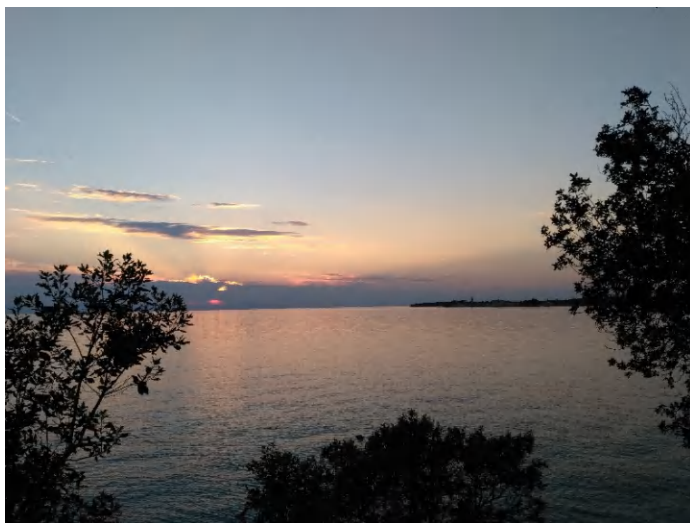
und 20 Schritte weiter.....



Der Sanitärbereich



und abends abwaschen



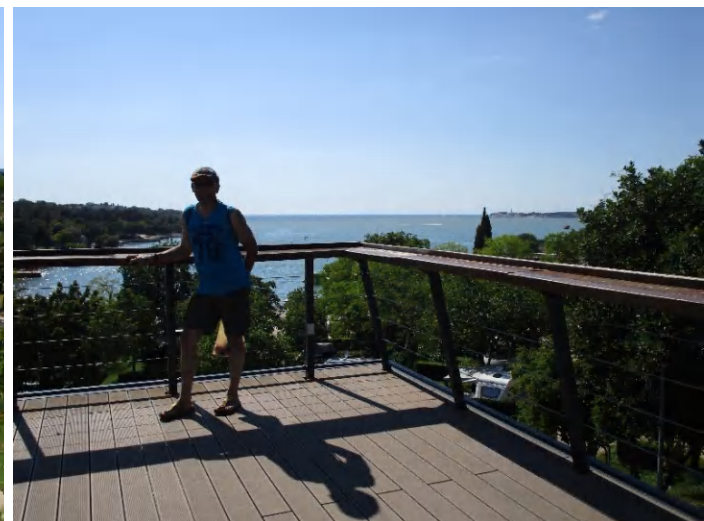
..... mit Blick in den Sonnenuntergang



der Pool



Blick auf die Premium Plätze direkt am Wasser



„Sky Walk“



Der Strandbereich



Und immer wieder fantastische Sonnenuntergänge



Besuch bei Michael und Kerstin, die zur gleichen Zeit im Camp Lanterna waren



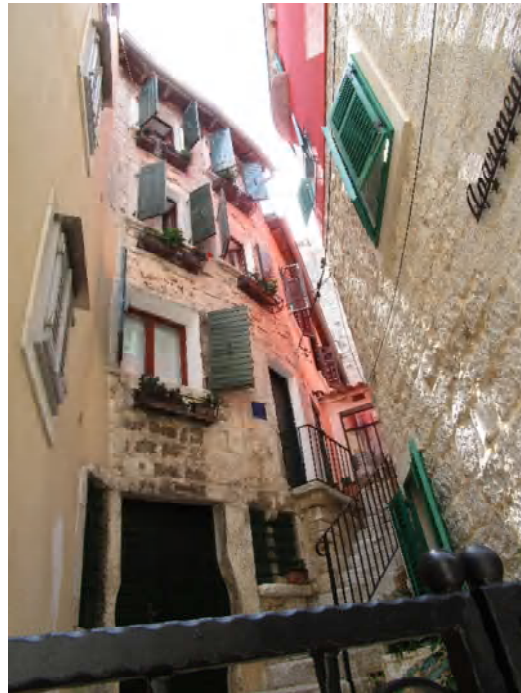
Den Sonntag nutzen wir aus für eine Rollertour zur nahe gelegenen Stadt Rovinj – nur 35 km. Die Altstadt, deren Häuser dicht gedrängt am Wasser stehen, befindet sich auf einer Landzunge.



<https://www.rovinj.com/>



In der Altstadt dichte Bebauung mit hohen und schmalen Häusern, engen Gassen und kleinen Plätzen.



Verwinkelte, kopfsteingepflasterte Gassen.....



..... führen zu der auf einem Hügel gelegenen Kirche der Heiligen Euphemia hinauf.



Die Turmspitze ist weithin zu sehen.



Gastronomie nutzt die Felsen der Küste



Hier lässt es sich gut Kaffee trinken mit unvergleichbarem Blick



Am 04.06. morgens um 08:30 Uhr geht es dann weiter zur Insel Cres



Mit der Fähre ab Brestova

Ankunft in Porozina / Cres



12:25 Uhr bei km 86.048 - angekommen im Camp Kovacine – hier bleiben wir bis zum 14.6.



Aufgebaut – unser Platz 101 -gelb - in der ersten Reihe mit Blick zum kleinen Hafen

..... jetzt erst mal ins Städtchen und einen Cappuchino trinken und „Figaro“ (Feigenkuchen) essen



der erste Blick zur Stadt



..... und auf „unser“ Kaffee



Am Abend gehen wir essen



nebenan in der Pizzeria



zusammen mit Birgit und Reinhold



auch hier genießen wir den Blick auf's Wasser



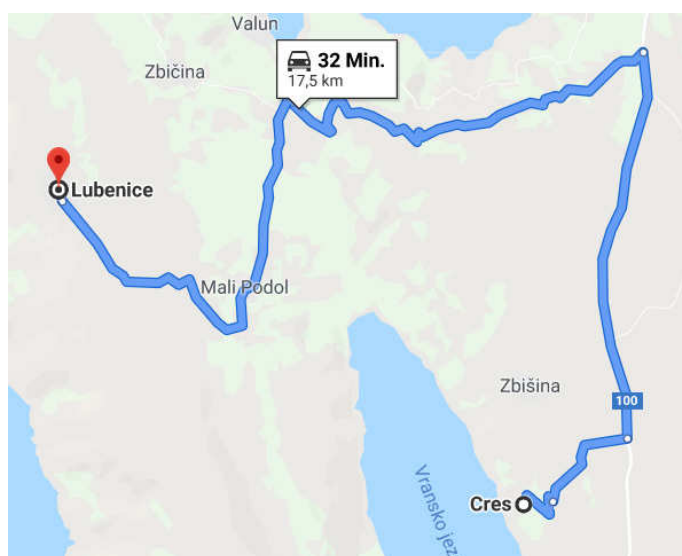
Frühstücken – ab jetzt jeden morgen so.....!



..... fertig aufgebaut

Am nächsten Morgen fahren wir mit dem Rad zum Ort und kaufen Gemüse und beim kleinen Fischmarkt frischen Thunfisch

– am Nachmittag ist die erste Roller Tour geplant – ca. 20 km nach Lubenice - eine alte Festungsstadt, die vor etwa viertausend Jahren auf einem 380 m hohen Hügelkamm mit Blick auf die Adria gegründet wurde. Es ist ein kleines Ortszentrum mit vierzig Gebäuden und sieben ständigen Einwohnern.





<https://franks-travelbox.com/europa/kroatien/lubenice-auf-cres-kroatien/>

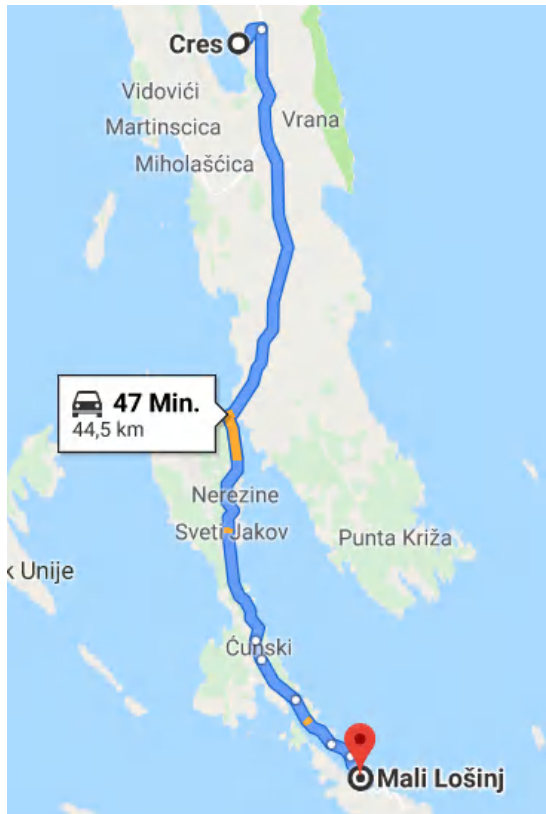


Konoba Hibernica – berühmt für Lammfleisch

-

Strand Sveti Ivan (ca. 1 Stunde Fußweg steil bergab)

Am Donnerstag beschert uns der Jugo-Wind eine kräftige Brise – es bleibt unter 25 Grad und wir nutzen auch den Tag für eine Roller Tour ins ca. 45 km entfernte Mali Lošinj auf der angrenzenden Insel Lošinj



<https://www.kroati.de/kroatien-kvarner/mali-losinj.html>



Hafenpromenade in Mali Lošinj



Blick zur Hafenpromenade



Straße nach Osor



Drehbrücke in Osor zur Insel Losinj



Noch einen kleinen Umweg über Veli Losinj





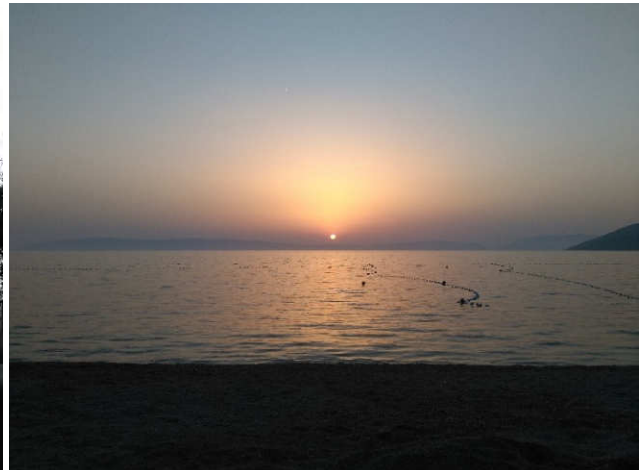
Vorbei an malerischen Buchten – unterwegs waren wir von 10 – 16 Uhr



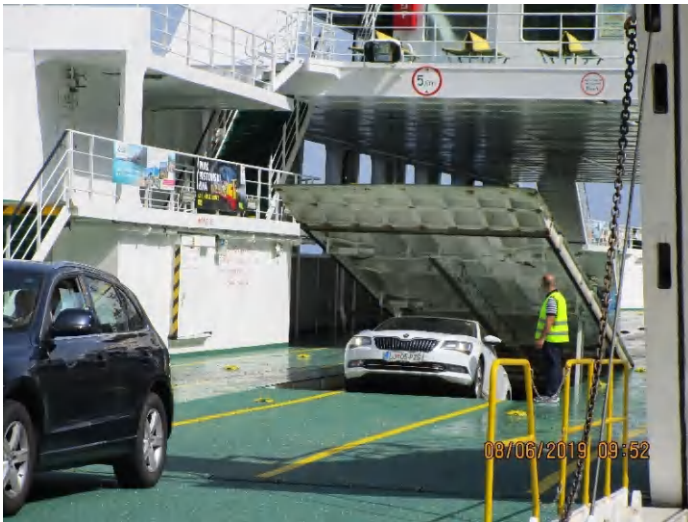
Abendstimmung in Cres



Den Freitag genießen wir ohne Planung mit chillen und Kanu fahren



Heute ist Samstag – genug der Ruhe – wir wollen mit dem Roller zur Insel Krk



Wir nehmen die Fähre ab Merag um 10:00 Uhr – Anreisetag – die Fähre war voll inkl. Tiefgarage

KRK ist die Hauptstadt der Insel Krk, die durch eine Brücke mit dem Festland verbunden ist



<https://www.kroati.de/kroatien-kvarner/krk.html>



Mit dem Roller gibt es immer Parkplatz

Vom Hafen aus gelangt man durch das Stadttor in die 2000 Jahre alte Altstadt



Ein versteckter Weg in der Stadtmauer führt in den „Secret Garden“



Schon der Innenhof ist faszinierend





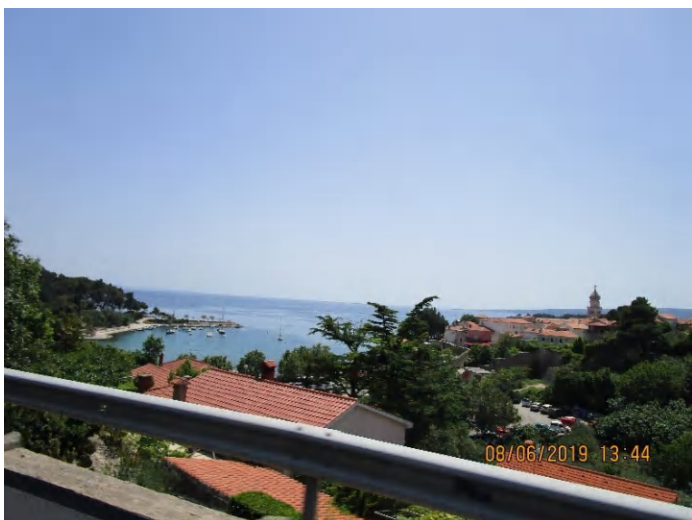
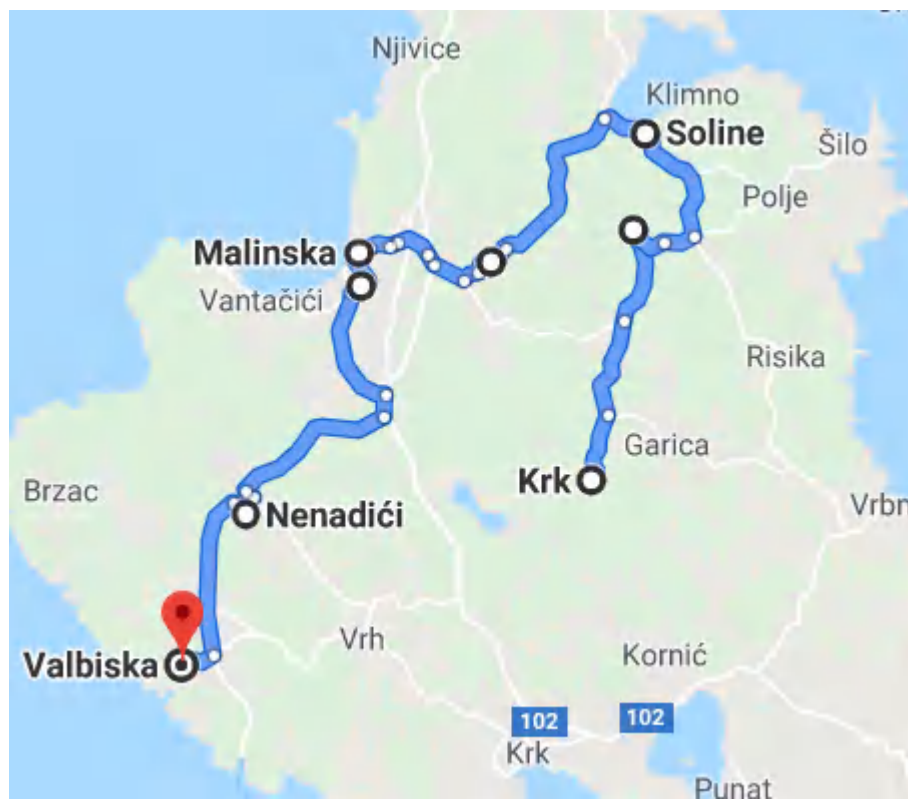
Die Bar befindet sich in einer 2000 Jahre alten römischen Ausgrabungsstätte

Impressionen von Krk





Genug der Stadt – jetzt noch eine schöne Runde über die Insel.....





Fähre Valbiska – zurück nach Cres



Jetzt noch selber kochen – keine Lust, also gehen wir essen zur Konoba Al Buon Gusto



Maritimes Festival mit Kochwettbewerb „Fischsuppe“ in der Altstadt von Cres



Noch ein letzter Drink an diesem schönen Abend

Pfingst-Sonntag

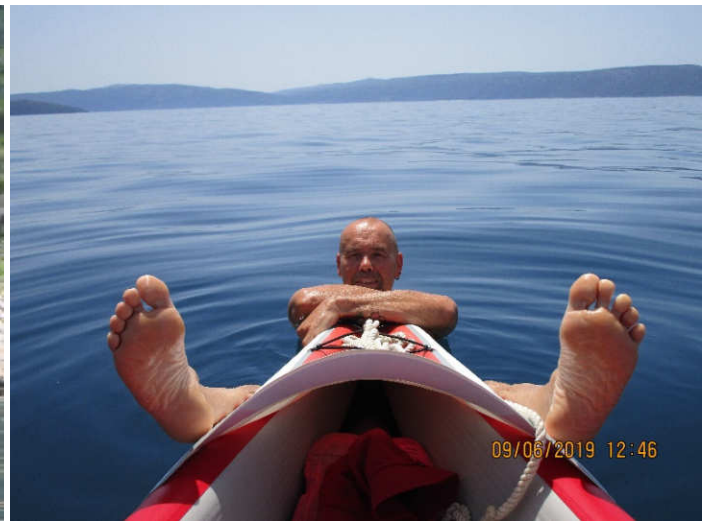
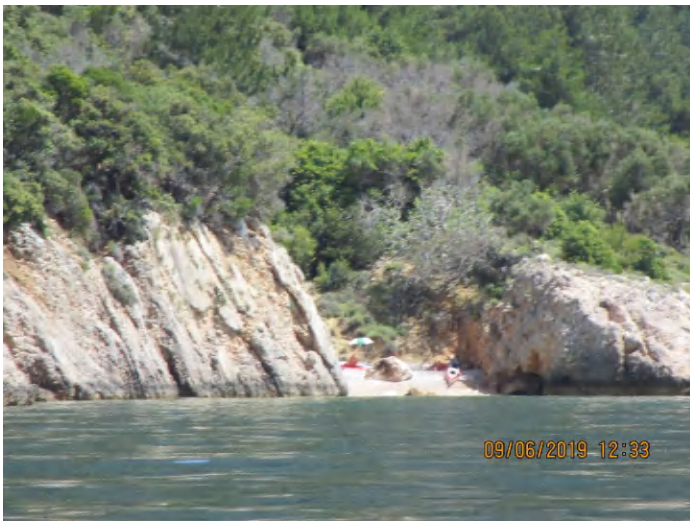


Gemeinsames Frühstück mit Birgit und Reinhold



Mit Blick zum Meer – wie jeden Morgen – Mittag – Abend.....

Kanutour entlang der Küste am Campingplatz



Mit Badepause



Zurück zum Leuchtturm





Kovacine vom Wasser aus....



Bar Lanterna



....und jetzt kommen wir zu unserem Anlegeplatz vor dem Stellplatz



neben der Pizzeria



..... wohl verdienter Erdbeerkuchen an Pfingsten



Fast jeden Tag gehen wir einmal an der Promenade entlang



bis nach Cres und in unser Lieblingscafé – Cappuchino und Figaro (Feigenkuchen)

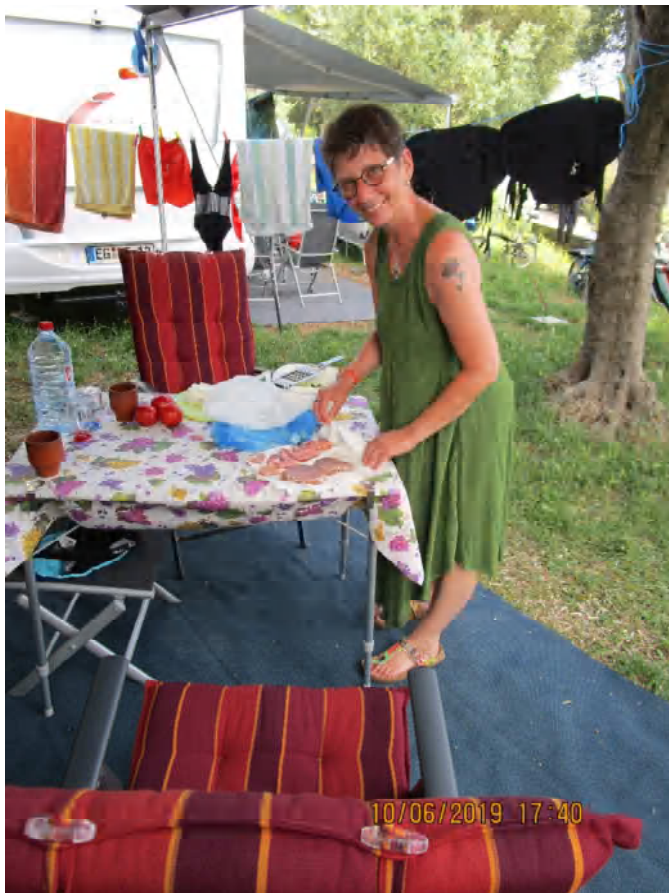


Spaziergang zur Olivenplantage oberhalb des Campingplatzes





Unser Kanu – Kxone Slider 445 – auch Stand up paddling ist möglich



Am Abend grillen wir Thunfisch Steaks und Gambas – am morgen in der Fischhalle Cres frisch gekauft



bei der Arbeit – Handtücher aufhängen



Auch am 11.06. machen wir eine Kanu Tour – diesmal entlang der Küste ggü. vom Camp

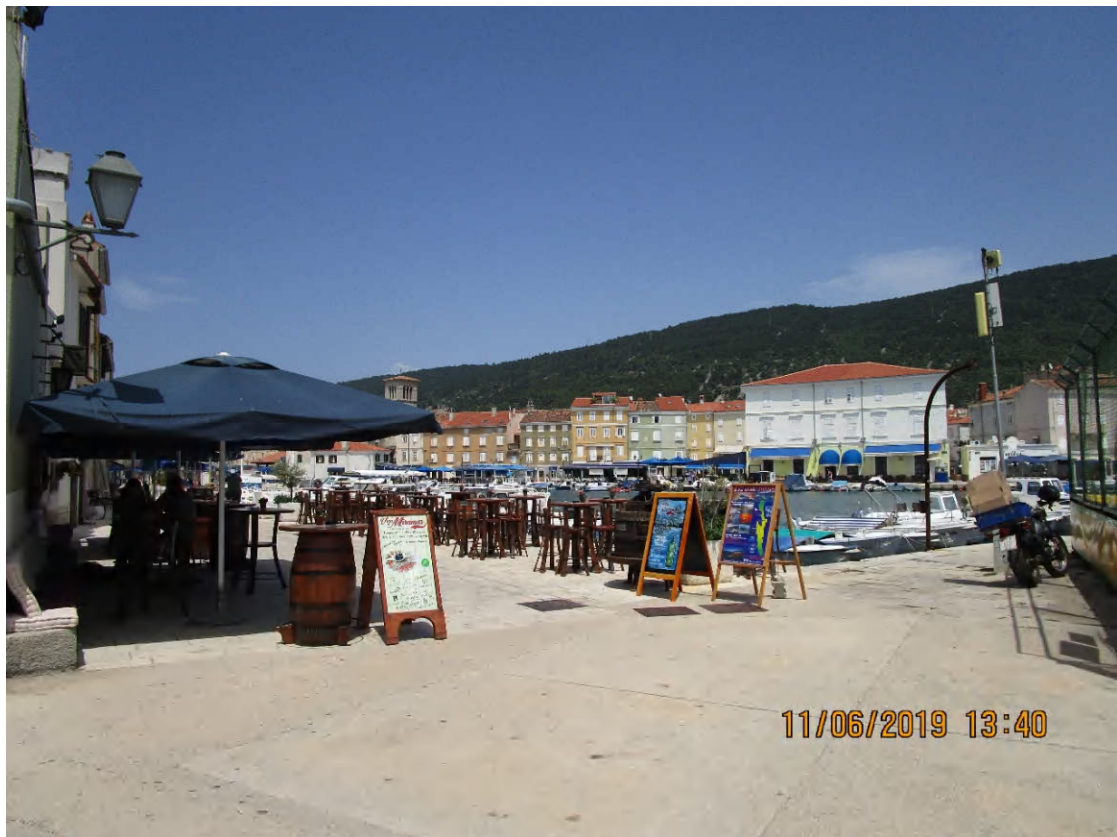


Immer wieder tolle Buchten – die dritte ist „Unsere“ – Pause





Ganz schön weit – bis „nach Hause“..... naja, eine Stunde stramm gepaddelt.....



Einfach malerisch!



Vor unserem Stellplatz



der wohnt bei uns.....



Auswahl in der Fischhalle





Die Boutique von Alma – ganz zu Beginn der Stadt



Mit dem Rad zurück von Cres zum Camp Kovacine



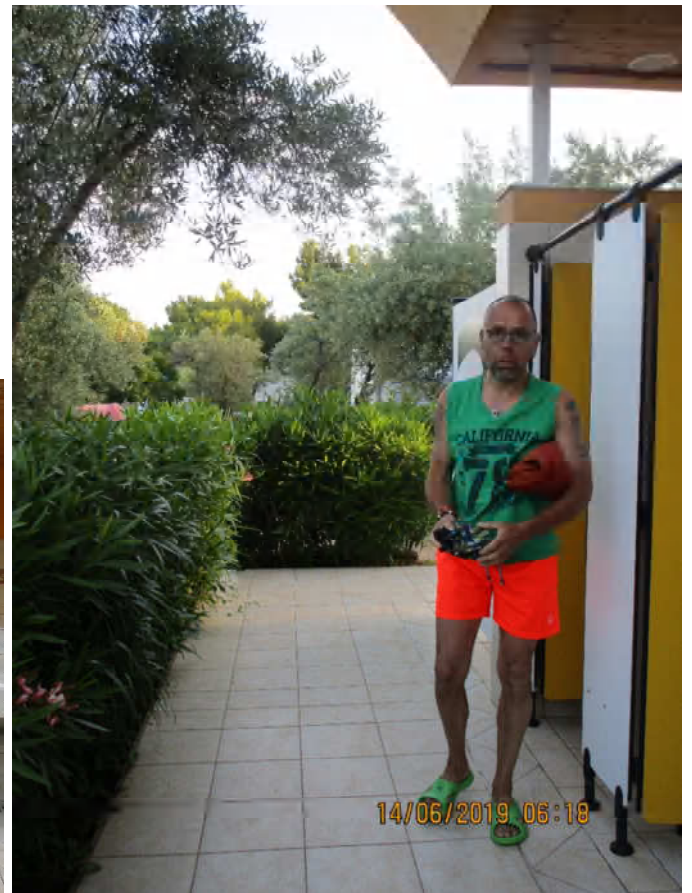
Bei uns nebenan – sehr gemütlich

Abreisetag am 14.06. – schwimmen waren wir wohl noch..... Morgens vor 6:00 Uhr



..... die letzten Bilder







Thiebens warten schon



wir entsorgen



Und manche schlafen noch....



dann geht's Richtung Fähre Porozina



Schafe am Straßenrand

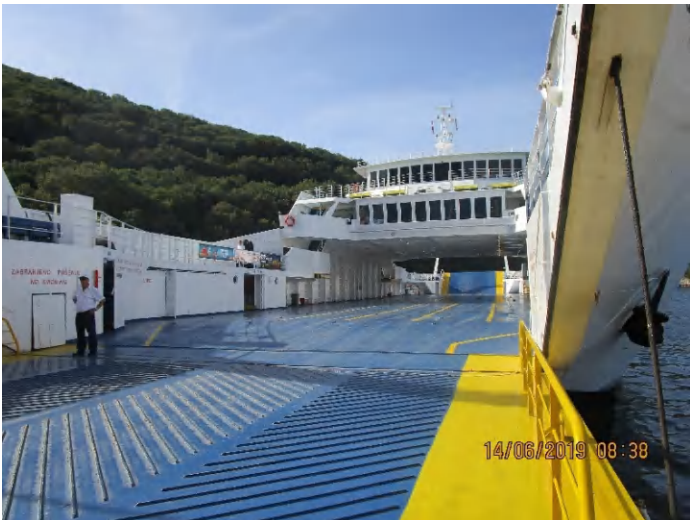




Der Hafen am Anleger



die Fähre kommt



Viel Platz



Dirk fährt mit Paulchen



Und auch Reinhold und Birgit kommen mit



auf zum Festland



Die Urlauber



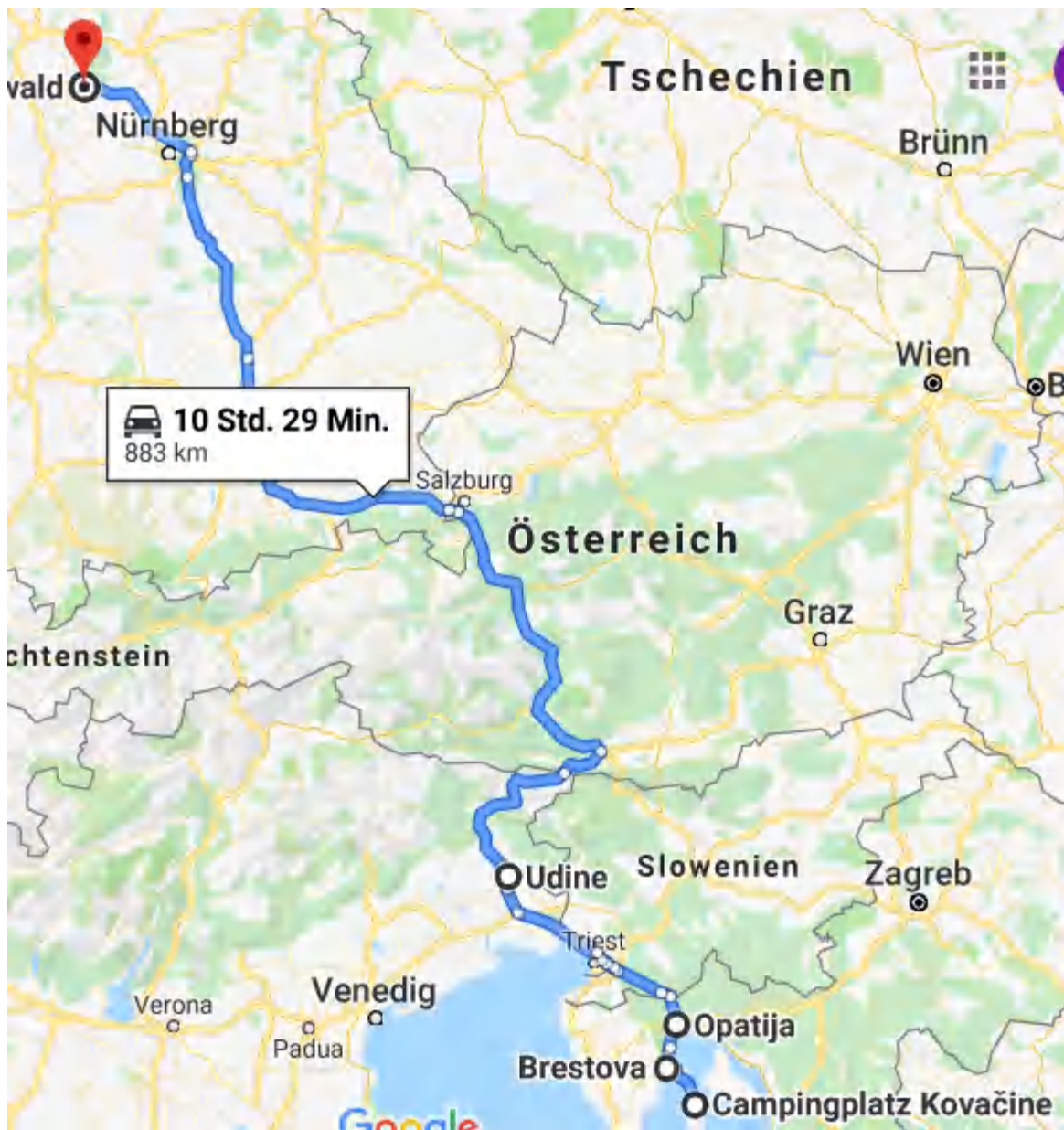
Ankunft in Brestova



Mittagspause nach knapp 3,5 Std Fahrt



Ein letzter Gruß



Losgefahren ab Camp Kovacine sind wir am 14.06. um 07:45 Uhr bei 86.048 km

Fähre um 09:00 Uhr

Ab Brestova entlang der Küstenstrasse bis Opatija
weiter bis Trieste nur Landstraße

Die Grenze Italien – Österreich haben wir mit 20 Min. Pause um 14:40 Uhr erreicht
16:45 Pause in Österreich Raststätte Golling – sehr gutes Restaurant mit Mc Donald's



Tolle Auswahl an Essen



Lokalaußenansicht

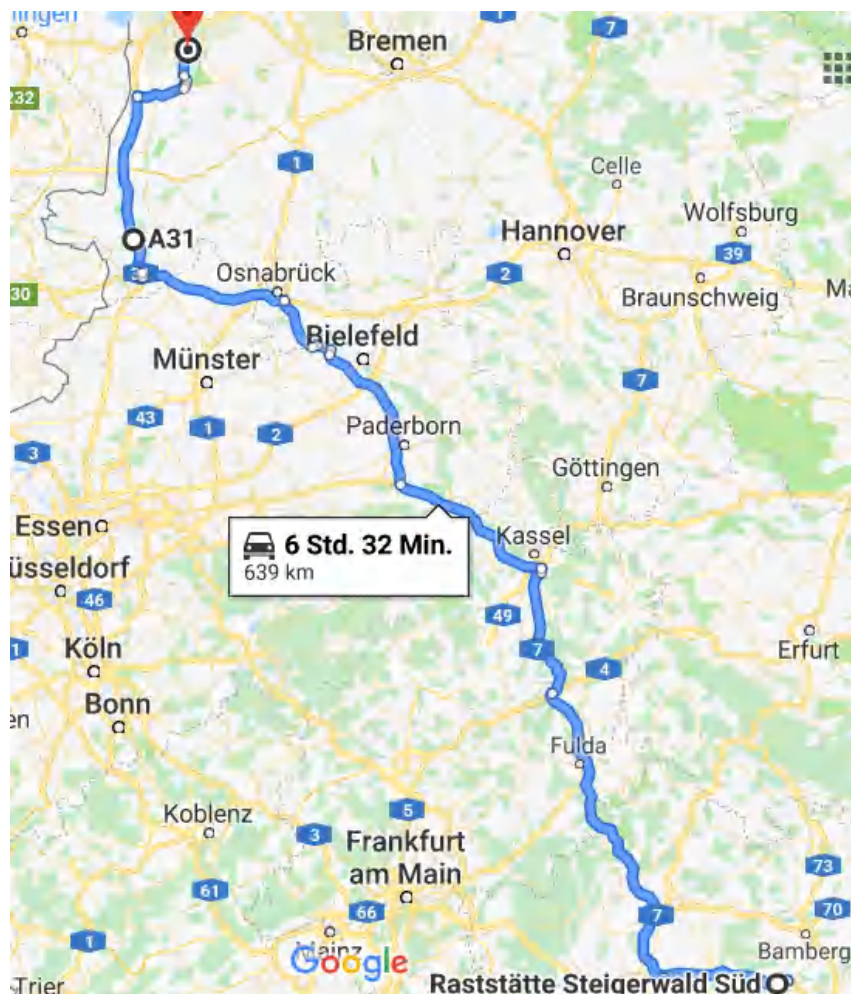


Ideal für einen kurzen Zwischenstopp ohne viel Zeit zu verlieren. Preislich nicht ganz günstig

Weiter um 17:25 Uhr – die nächste Pause zum Abend abseits der Autobahn in Feldkirchen um 19:10 Uhr
 Hohenlindnerstrasse - Esso Tankstelle günstig zu tanken – Edeka zum bayrisch einkaufen
 – auch das übernachten würde sich hier bei Edeka anbieten.

Weiter um 20:15 Uhr – Dirk ist noch bis 22:35 Uhr gefahren um dann bei der Raststätte Steigerwald bei
 Erlangen zu übernachten – ungeplant die gleiche Stelle wie auf der Hinfahrt – nur eben andere Richtung.
 Kilometerstand 86.902 – für heute 854 km

Für einen vernünftigen Kaffee sind wir um 07:25 Uhr noch eine Ausfahrt weitergefahren
 zu Mc Donald's in Geiselwind – hier gibt es sogar einen Campingplatz neben dem Autohof.
 Ankunft zu Hause nach 2 weiteren kurzen Pausen am 15.06. um 16:25 bei km 87.493



Insgesamt gefahren sind wir 3.029 km